



BAT

SZENARIO

UBI SOFT
Entertainment Software



Auszug aus "Die Enzyklopädie der Planeten" neue Auflage :

Shedishan

Zeitbrücke COPERNIC (B8)

Abstand der Brücke : 0.82 AL

Daten des Planeten :

Durchmesser : 11386 Km

Masse : 0,987 (Erde = 1)

Mittlere Oberflächentemperatur : 16° C

Druck : 1052 mb

Tag : 23h 51mn 12s

Atmosphäre : Stickstoff/Sauerstoff

August 2121. Der Milliardär Zygor Kyle und sein Cité - Schiff entdecken ein aus neun Planeten bestehendes System nehe dem Stern MIRANDA. Ein Motorschaden zwingt ihn, die Cité zu verlassen und sich auf dem dritten Planeten des Systems niederzulassen : Shedishan. Die 'Siedler' lassen sich auf dem einzigen Kontinent nieder und entdecken

eine auf dem Wissensstand des Mittelalters stehende Bevölkerung, die Shedish. Kyle entschließt sich, sich den Shedish und deren König Ab'Dish II nicht aufzudrängen.

Er siedelt seine Siedler nicht weit von Ashan, die größte Stadt von Shedishan an. Sehr schnell entwickeln sich gute Beziehungen zwischen Ashan und ihrer neuen Schwesterstadt, der von Kyle an ihrer Grenze errichteten technologischen Cité. Man registriert ohne Verwunderung, daß das Volk von Shedish den Wissensstand der Menschen erreicht. Während einer Expedition findet der Archäologe John Filnish große Vorkommen von Echiatone 21. Diese Materie sollte die erste Einnahmequelle des Planeten werden und die Ursache zahlreicher Kolflikte sein. Filnishes Nachforschungen zufolge handelt es sich bei diesen Vorkommen um Reste eines Mondes von Shedishan, der vor mehreren Millionen Jahren explodiert ist.

Am 21. Juni 2130 wird Kyle von Azis Anga, einem gegnerischen Adeligen, ermordet. Dieser





stürzt die Regierung und reformiert die Politik. Besessen vom antiken Rom der Erde, richtet er die Monarchie wieder ein und schreibt eine neue Architektur vor; er läßt große Kämpfe auf reisigen Leinwänden wieder herstellen und Gladiatorenkämpfe (die Technoglad) in Szene setzen. Dann versucht er die Stadt Shedish einzunehmen, indem er den König Shedish einsperren läßt, ein Fehler, der den Aufstand seiner Anhänger zur Folge hat. Diese errichten eine Mauer um ihre Stadt herum, die sie fünf Jahre lang verteidigen. Anga wird getötet und eine neue politische Organisation, die von den Shedishs beherrscht wird, wird eingerichtet.

Bis zu diesem Tag ist das soziale Leben in shedishen Kasten und menschlichen Orden organisiert. Der Adel ist ausnahmslos shedish (außer "der Equester Orden"(1), der menschlich ist) und man bezeichnet die freien Bewohner dieses Planeten als "Bürger". Die anderen, die die niederen Arbeiten verrichten, werden mit dem Term "Iemens" bezeichnet.

Die wichtigste Stadt Europas (der einzige Kontinent von Shedish) ist ohne Zweifel ROMA II (den Namen gab ihr Azis Anga). Es ist sicher ihre Architektur, meistens als "High Tech Paradox" bezeichnet, die sie am besten charakterisiert. Diese ist eine gekonnte Mischung aus der Epoche der römischen Antike und einem Modernismus, den man als unpassend bezeichnen könnte!!! Diese Megapole ist in sechs Sektoren geteilt, von denen nur der erste für Touristen zugelassen ist. Der Besucher, der auch die anderen Sektoren sehen möchte, muß sich einen Passierschein besorgen, vor allem, um auf dem "Via-Express" zu fahren, die hängende Autobahn von ROMA (eine weitere Besonderheit der Stadt). So kann man die "Gärten der Canopea" im nördlichen Sektor und die große Mauer von Ashan im alt-shedishen Viertel besichtigen. Das Zentrum von ROMA bleibt dem Geschäftsleben vorbehalten. Eine wahre Anhäufung von Gebäuden wurde dort konstruiert, die nur mit fliegenden Taxis erreichbar sind.



KAPITEL



Hélaïne Vertex stieg aus den "Potemkine", ein Transportschiff der Klasse C, das gerade auf Shedishan gelandet war, aus. Sie kam direkt aus China, ein Planet aus der Region aus der Zeitbrücke B5.

Die Anweisungen befanden sich in der Eingangshalle und Hélaïne sollte sich so schnell wie möglich dort hinbegeben, aber vorher mußten einige Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden...

Die "örtlichen Gegebenheiten" waren recht sauber, Hélaïne benutzte ihre Kreditkarte, um in eine der Kabinen zu gelangen.

Die Agenten des BAT reisten oft unter einer falschen Identität. Ein vollständiges Sortiment erlaubte ihnen, ihr Äußeres in kürzester Zeit zu verändern. Mit Behändigkeit programmierte sie ihren BOB (3), um die Wirkung des "morpho L7" (4) aufzuheben. Ihr Gesicht verzog sich, verformte sich bis es um die Hälfte an Volumen verlor. Eine Art gelber Flüssigkeit lief von ihrem Unterleib. Hélaïne hatte einen leichten

Schwindelanfall, aber sie brauchte nicht mehr als einige Minuten, um eine neue Anzug überzustreifen und um, zur großen Überraschung einer anderen Dame, die eine dicke häßliche Frau in die Kabine hat hineingehen sehen, als 'phantastische' Kreatur wieder hinauszutreten...

Die Anweisungen waren nicht schwer zu finden, sie befanden sich gleich hinter der Informationskabine. Hélaïne stand vor einer großen Wand, in der sich unzählige Fächer befanden, jedes mit einer Nummer versehen. Auf China hatte man ihr die Nummer 1634 gegeben. Sie sagte diese in den vokalen Empfänger und das Fach öffnete sich : es enthielt einen Handkoffer, den sie nahm bevor sie die Halle verließ.

Ein Zimmer wartete auf sie in der "Villae Urbanae", ein Hotel im Touristensektor von ROMA II. Der Ort war zufriedenstellend, nicht mehr, nicht weniger. Eilig öffnete Hélaïne den Handkoffer. Eine Stimme erklang :

"- Guten Tag Agent Zingfield, ich hoffe, Sie haben eine

angenehme Reise hinter sich! Sie sind auf Shedishan für eine äußerst wichtige Angelegenheit.

Sie müssen Die Identität von Sylvia Hadford annehmen, die Tochter von Ernest Hadford, ein vor über zehn Jahren verstorbener Abenteurer.



Vor langer Zeit war Bedhin 6 (5) ein heiliger Ort. Der ehemalige König von Shedishan Ab'Dish II hat an mehrere seiner Untertanen einen ganzen Teil des Sternes zum Geschenk gemacht, bevor die Koshan mit der Ausbentung begann Diese Gabe bestand aus Eigentumstiteln. Hadford war einer dieser vom König Geehrten.

Vereinbaren Sie ein Treffen bei einem Pfandleiher (6) mit der

Koshan, die gegenwärtige Eigentümerin, die auch unser Feind ist, und geben Sie vor, 280 der 400 Eigentumstitel zu besitzen. Eine Untersuchung wird dann automatisch veranlaßt. Wir besitzen nur dreißig Titel, die Sie in diesem Koffer finden. Sagen Sie, daß die anderen Titel aus Gründen der Sicherheit erst später ankommen. Ihre Aufgabe wird sein, die Ihnen fehlenden 250 Titel zu finden.

Zwei Spürnasen sind schon vor Ort : sie haben das Nachbarzimmer. Nehmen Sie schnell Kontakt mit ihnen auf. Viel Glück..."

Sylvia begutachtete den Inhalt des Koffers. Die Nachricht hatte nicht gelogen, die Titel waren dort, sowie kreditkartenähnliche Karten, ein geladener Voktrasof und ein Radioverstärker.

Sie lächelte. Wie immer war alles gut durchdacht. Dann nahm sie das neben dem Bett auf einem kleinen Tisch gelegene Videophon...

Es waren schon mehr als zehn Minuten vergangen, seitdem Sylvia bei dem Pfandleiher Claudius Adélia, Notar am Gericht des Turmes Janus angekommen war.

Die Männer der Koshan hatten Verspätung, oder vielleicht heckten Sie einen gemeinen Plan aus!

Die Tür des Büros öffnete sich und zwei Männer traten ein. Der eine von ihnen war von kleiner Statur, mit einer Satintoga

bekleidet, ein mit magnetischen Druckknöpfen versehener Gürtel umschnallte seine Hüfte. Seine Haare waren sehr bunt gefärbt. Obwohl er eine mit filtrierenden Gläsern ausgestattete Brille trug, glaubte man doch ein lächelndes, fast herzliches Gesicht zu sehen. Der andere war größer. Er trug einen orangefarbenen Anzug und Stiefel. Seine schwarze Brille und der kalte Anschein seines Gesichtes verliehen ihm einen strengen Ausdruck. Es bestand kein Zweifel, daß er ein Handlanger.

Der größere Mann ergriff das Wort :



- Bal'amaye (7) Bürger Notar! Wie geht es Ihnen?

- Tch'adao (8), Danke Bürger Alguemine!

Erlauben Sie mir, Ihnen die bezaubernde Bürgerin Hadford

vorzustellen,...

- Bal'amaye Bürgerin!

- Nun, da wir uns alle vorgestellt haben, gehen wir zum Geschäftlichen über, fuhr der Notar fort.

- Bürgerin Sylvia, wollen Sie uns bitte den Grund dieses Zusammentreffens erklären...

- Nun, geehrter Notar, ich habe vor kurzem erfahren, daß der Haupteigentümer von Bedhin 6 kein anderer, als der Koshan Trust mit 200 Eigentumstiteln ist. Ich selber besitze 280 dieser Titel und ich verlange nur, daß Recht bleibt was Recht ist und daß man mir zurückgibt, was mir gehört...

- Das ist unmöglich.., erwiderte Zoch Alguemine, der ein wenig seine Beherrschung zu verlieren schien...

Sylvia fuhr fort :

- Um Sie von meiner Aufrichtigkeit zu überzeugen, habe ich dreißig meiner Titel mitgebracht. Sie finden sie diesen Papieren beigelegt. Die anderen Titel befinden sich an einem sicheren Orte.

Ich beantrage die sofortige Außerkraftsetzung des Abbaus der Schächte des Echiatone 21 auf Bedhin 6 bis zu einem neuen Treffen, bei dem ich Ihnen die anderen Titel zeigen werde.

- Gut, begann der Notar, lassen Sie mich diese Titel anschauen.

Dann flog seine Hand über ein auf dem Schreibtisch liegendes Rechteck hinweg, und er sagte :

- Bürgerin Matrona, holen Sie mir bitte die Akte über die römische Gesetzgebung, ich glaube, sie befindet sich auf dem zweiten Stapel rechts hinter Ihrem Schreibtisch..

- Mit welchem Recht kann diese Bürgerin behaupten, Besitzerin eines Planeten zu sein, und warum macht sie erst jetzt auf sich aufmerksam?, begann nun Alguemine, der seine Ruhe verlor.

- Beruhigen sie sich Bürger, lassen Sie mich meine Arbeit verrichten. Bürgerin Hadford, haben Sie einige Beweise, um Ihre Behauptungen zu bekräftigen?

- Hier meine Geburtsurkunde, beurkundet, und dieses sehr seltene Dokument des Königs Ab'Dish II persönlich, in dem er schildert wie er meinem... verstorbenen Vater, Sylvias Gesicht bedeckte sich mit Tränen, B.O.B. hatte wieder einmal bestens funktioniert..., vor zehn Jahren gestorben, 280 der 400 königlichen Titel vermachte, ich habe erst seit kurzer Zeit das Recht, diese Dokumente zu besitzen, nach dem guten Willen meiner Eltern. Sylvia trocknete ihre Tränen, ich hoffe, Sie haben nicht vor, sich am shedischen Gesetz zu vergreifen, sonst...

- Nein , nein, hören Sie auf zu weinen, davon ist keine Rede, aber verstehen Sie , ein Minimum an Sicherheit ist notwendig.

- Entschuldigen Sie mich einen Augenblick...

Die Bürgerin Matrona trat ein und legte die Akte auf den Schreibtisch des Notars, dieser nahm sie, konsultierte sie

schnell, und schlug eine Seite auf. Adélia legte jeden der dreißig Titel auf einen Scanner und tippte etwas auf seinen Bildschirm

- Perfekt, die Titel sind echt, sowie die Geburtsurkunde, ich sehe mich gezwungen, ein Verfahren einzuleiten...

Zoch Alguemine unterbrach ihn :

- Dies ist ein Schwindel, wir können unsere 200 Titel sofort zeigen, und wir haben Beweise, daß nicht mehr als 100 andere Titel im Umlauf sind und ...

-Gut, wenn dies so ist, werden Sie sie bei dem nächsten Treffen vorlegen, ich werde es auf den nächsten Calende festlegen, bis dahin bleiben die Schächte geschlossen..

- Ich bin darüber sehr zufrieden, antwortete Sylvia.

- Das ist ein Skandal, es gibt keine Gerechtigkeit mehr auf diesem Planeten! schrie Alguemine beim Hinausgehen.

- Beim nächsten Mal sollten Sie aber Ihre anderen Titel mitbringen, das wäre hilfreicher, bal'amaye Bürgerin Hadford.

- Bal'amaye Bürger Notar, ich werde es nicht vergessen.

Sylvia ging hinaus und blieb einige Augenblicke vor der verglasten Tür des Turmes stehen, erleuchtet von der Klarheit der Miranda. Der erste Teil war ein Erfolg, doch das schwerste bleibt noch zu tun.

Im Flur der zweiten Etage der "Villae Urbanae" war es diesen Abend sehr ruhig. Ein Zimmerjunge erschien, der vor sich ein Tablett schob. Er hielt vor einer der Türen an und nahm etwas

heraus, das wie ein Sturmgewehr aussah. Zwei andere Männer erschienen am Ende des Flures, mit einem Anzug gekleidet und mit nicht sehr sympatischen Zügen. Sie bleiben Kurz vor der benachbarten Tür stehen. Der Zimmerjunge klopfte an eine Tür. Eine Stimme forderte ihn auf, einzutreten; er machte ein Zeichen und entsicherte seine Waffe. Er nahm Schwung und trat die Tür ein, dann richtete er seine Waffe in das Innere des Zimmers.



Sylvia hatte gerade noch Zeit, das Zerschlagen der Tür zu hören, bevor sie sich auf den Boden warf. Die Schüsse zerstörten das dicht neben ihr stehende Sofa. Sie holte ihren Beckmann hervor und schoß auf den Angreifer, der einen Schrei von sich

gab, bevor er an die Wand geworfen wurde und in einer 'Pfütze' aus Blut und Kohlenstoff lag.

Sylvia rollte sich bis zur Tür, die das Zimmer mit dem daneben verband. Sie öffnete die Tür und entdeckte ein wahres Blutbad, die beiden Spürhunde waren an Ort und Stelle zerstört worden.

Zwei Männer drehten sich um und begossen reichlich die Tür, Sylvia wich aus und flüchtete, indem Sie sich in das Fenster zur Hauptstraße stürzte.

Der Balkon ging ins Leere hinaus, Sylvia kletterte hinunter, sie schwang hin und her, um den unteren Balkon zu erreichen. Sie zerstiess eine Scheibe, eine Frau schrie auf, ein Mann kam auf sie zu, war aber nicht schnell genug, um sie zu erwischen. Sylvia fand sich im Flur wieder. Als sie sich in Richtung Fahrstuhl bewegt, zerstören zwei andere Laserbündel die vor ihr stehende Mauer. Der Mann, der geschossen hatte, lief zum Fahrstuhl; Sylvia nutzte diesen Moment, um ihre zwei letzten Salven abzufeuern...

Es blieb nicht viel vom zweiten Angreifer übrig; Sylvia nahm den Fahrstuhl und verließ rennend das Hotel, sie nahm die rechte Straße, dann die linke und versteckte sich in einer Ecke.

Ihr Herz klopfte wie verrückt, sie war knapp entkommen, der BAT mußte benachrichtigt werden...



Auszug aus der Zeitung "Uniform Life", März 2165.

Das Büro für temporale Angelegenheiten (BAT), noch in Betrieb auf dem Mond, ist vom Parlament aufgelöst worden. Die letzten Ereignisse auf Jupiter stellen den Nutzen eines speziellen Aktionsdienstes auf der Erde in Frage.

In der Tat war die Minenstation B-272, auf Jupiter besonders anfällig für unerklärliche Selbstmorde in den Teilen der Arbeiterbevölkerung. Die Untersuchung der Erdenpolizei erwies sich als nicht ausreichend, das Parlament entschied sich, seinen Aktionsdienst, BAT, für die Lösung des Problems einzusetzen. Und dies war ein gelungener Schlag.

Der Agent der hingesandt wurde, enthüllte ein wahres Netz von Rauschmitteln, jedoch

machte er aus dieser Station ein Schlachtfeld!

Fünfunddreißig Menschen wurden getötet und die Station mußte geschlossen werden. Danach wurde die Idee "Super - Agenten", die mit künstlichen Implantaten vollgestopft sind, als albern und ohne Nutzen abgetan. Somit wurde am 12. des letzten Februars entschieden, das Kapitel BAT abzuschließen. Ein Projekt einer universellen Polizei, die die UMR (10) integriert, wird schon studiert.

Das unglaublichste bei der Anwerbung der BAT-Mitglieder-Teil unserer Elite-Armee-war die Geschichte vom "Paradies" für die Agenten. Der "moon shining" war ein Planet, auf dem die besten Agenten ihre letzten Tage in einer ständigen Extase verbringen konnten!!!

Ohne Zweifel eine Heuchelei, der unsere wertvollen Soldaten niemals auf den Leim gehen...



KAPITEL



Oktober 2179, Raumstation Pegazus 7, Sitz des BAT.

Eric Chance, ein begabter Inspektor des BAT, wartet darauf, daß man ihm die Güte erweist, in das Büro seines Vorgesetzten, Bon Topic, einzutreten.

Er stand seit sechs Monaten mit dem Arzonian Beteker Trust (ABT), ein Echiatone 21 Hersteller aus der Region der Zeitbrücke B43, in Kontakt.

Die Zahlen waren eine Katastrophe : ein sich ausdehnender Trust, Koshan inc., hatte kurz vorher die Corpotronic, die Nummer eins in der Herstellung von ionisierten Materien auf der Basis von Echiatone, aufgekauft, und es bestand kein Zweifel, daß sein nächstes und letztes Ziel ABT sein wird, was die Monopolstellung Koshans verstärkt.

Die CIME unterstützte die Corpotronic, aber eine kleine Verringerung der Produktion von Echiatone der Brücke B8 hat die Meinung ihrer Direktoren geändert, zum

Leidwesen ihrer Schützlinge..

Eric schaute durch die große Glastür der Station auf die Erde, blau, leuchtend und doch so schwach..

Die Stimme von Topic erklang :

- "Peggy, sagen Sie Herrn Chance, er kann eintreten".

Die Sekretärin erhob sich, öffnete die Tür und foderte Eric auf einzutreten was er ohne zu zögern tat.

Topic schaute auf Bildschirme ; einer von ihnen erlosch und Wellen zeichneten sich darauf ab, während eine angenehme Stimme erklang, die die Ergebnisse aufzählte.

"- Sie konsultieren den Artefact (12), sagte Eric neugierig.

- Ah, mein lieber Chance, ich bitte Sie, setzen Sie sich, wir haben viel miteinander zu besprechen, ich warte auf Ihren Bericht...

- Die Situation ist sehr kritisch, ich glaube Sie wissen, daß die Corpotronic von dem Koshan Trust geschluckt

wurde...

Unsere Nachrichtendienste haben uns mitgeteilt, daß ein ähnlicher Coup auch gegen ABT unternommen werden wird. Wir sind unfähig, Koshan ohne die CIME zu bekämpfen...

Kurzum, ich bin hier um Hilfe zu erbeten, ohne die wir das langfristige Überleben das ABT nicht garantieren können!

- Ja, ja, wir haben das alles vorhergesehen und haben schon einige Vorkehrungen getroffen, hören Sie jetzt gut zu :

Am Anfang dachten wir, daß die Koshan unberührbar wäre, aber unsere Nachforschungen mit Artefact in dieser Sache haben uns von dem Gegenteil überzeugt. Die Hauptquelle der Produktion von Echiatone der Koshan, der gigantische Asteroïd Bedhin 6 im System des Miranda, ist sehr verwundbar. Im Grunde gehört er nicht seinem ersten Abbauer, wie Koshan es behauptet, sondern einer Gruppe von Menschen, die alle einen Teil dieses Sternes besitzen.

Artefact hat einen alten shedishen Vertrag gefunden, der das Zeichen seiner Hoheit Ab'Dish II trägt, und der diese Tatsachen beschreibt. Der König soll Bedhin 6 für große königliche Verdienste an sechs Personen vermacht haben : zwei von ihnen sind gestorben und die anderen



sollen auf Shedish sein. Diese Tatsachen sind wahr, und, halten Sie sich fest, wir haben die dreißig Titel eine der beiden verstorbenen Würdenträger, namens Ernest Hadford, gefunden.

Der von Artefact entwickelte Plan läuft auf die Benutzung dieser Entdeckung hinaus. Ernest Hadford hatte eine Tochter, sie ist während einer kolonisierungsmission ums Leben gekommen; wir haben entschieden, sie wieder aufleben zu lassen, einer unserer Agenten wird ihre Identität annehmen.

Unser Agent hat sich schon auf Shedishan begeben, wo sie vorgibt, die meisten der Titel zu besitzen..

- Aber Sie sagten, nur dreißig Titel zu besitzen!

- In der Tat, aber die ganze Aktion basiert auf einem großen Bluff : wir brauchen nur Zeit, das Verschwinden von ABT aufzuhalten, um die anderen Titel zu finden. A Propos, unsere Spürhunde, die auf Shedishan waren, haben uns mitgeteilt, daß die Koshan ähnliche Nachforschungen anstellt...

- Waren?

- Ja, die Lage hat sich kürzlich zugespitzt, unser Agent konnte dem Angriff entgehen, doch die beiden Spürhunde wurden umgebracht.

- Ah, das ist unangenehm.

- Ja, ja, kommen wir zu Koshan zurück. Wir haben den Beweis, daß auch die Handlanger der Koshan dabei waren, einige der königlichen Würdenträger zu finden, um somit für immer den größten Anteil der Produktion von Echiatone des Systemes B8 zu besitzen...

Auf jeden Fall war die erste Phase erfolgreich, die Schächte auf Bedhin wurden geschlossen und ein Verfahren ist am laufen, aber wir haben beschlossen, unsere Aktionen auf Shedishan zu intensivieren... indem wir einen anderen Agenten hinschicken.

Ihre Rolle wird es sein, die Mission zu überwachen und vor allem Ihren Agenten auszuwählen. Stellen Sie Nachforschungen an und geben Sie ihm eine absolut

sichere Deckung. Ich zähle auf Sie...

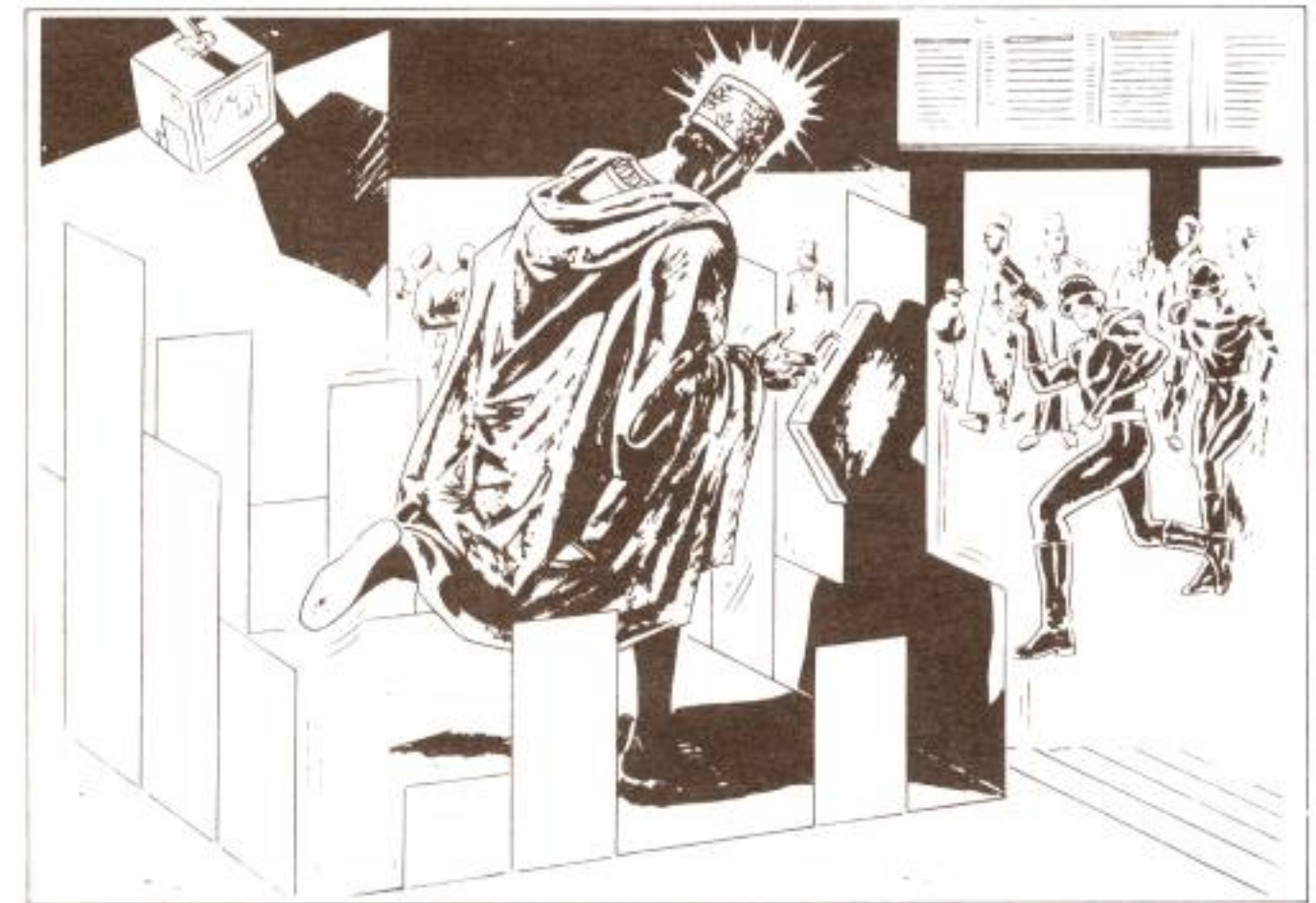
- Gut, gibt es sonst noch etwas?

- Nein, das ist alles..."

Nachdenklich ging Chance aus dem Büro : komische Arbeit, einen Tag wirtschaftliche Geschäfte zu behandeln und am nächsten Tag eine "Kommando-Aktion" zu organisieren. Aber es war schließlich sein Job und er fing schon an darüber nachzudenken welchen Typ von Agenten man zu dieser "Schlachtbank" schicken sollte...

Eine Woche später auf dem Astroport von Paris Charles de Gaulle, Planet Erde..

Jehan Menasis, shedisher Bürger, ging den Gang



entlang, der ihn zum Terminal G2 führte. Die Geschäfte liefen nicht sehr gut im Moment, die Bestellungen für die seitliche Konvektoren für Rückstoßtriebwerke sind stark zurückgegangen ; die Wirtschaft auf Shedish war in letzter Zeit in eine Krise geraten und der Senat schien kein Gesetz über die Freimachung von Krediten zu verabschieden.

Wie auch immer, er ging zu sich nach Hause. Paris hatte ihm sehr gefallen , doch das Heimweh wurde stärker und die Erdenbewohner, was für Angeber!

Ein Junge Tauchte hinter einer Auslage mit zusammengerollten elektronischen Ausgaben, der Stoß war heftig doch nicht schlimm und Jehan Menasis hielt sich zurück, dem Jungen einige shedische Schimpfwörter entgegenschreiben.

Jehan Zollkontrolle : er hielt sich die rechte Seite, als ob ihn irgendetwas gepieckt hätte...

Die Überquerung der Zollgrenze ging schnell : die Passagiere überschritten eine mit roten Bändern markierte Zone und wurden von Detektoren, die alle zu diesem Zeitpunkt bekannten Strahlen entdeckten, analysiert. Wenn ein Passagier eine Waffe bei sich trug oder eine harte Droge, erklang das System und Metalltüren umgaben den Schuldigen. Beim Übergang von Jehan Menasis erklang das System...

Die Metalltüren stiegen hinunter und er wurde in einen dunklen Saal geführt, wo ihn Männer in Uniform erwarteten, der Erden-Dienst vom OCPU(13)...

Ein anderer Mann ging mit einem Detektor über die Kleidung von Jehan hinweg und seine Überraschung von ihm war groß, als er das Signal von neuem in Höhe seines Magnetgürtels hörte. Die Wache nahm von dem Gürtel einen kleinen Behälter. Durch ein leichtes Drücken auf die Oberseite öffnete sich eine kleine Öffnung, die einige Pillen entweichen ließ. Jehan begann zu schwanken : er erinnerte sich an den Jungen, es hatte ihn also doch etwas gepieckt, er war in eine Falle geraten, aber warum zum Teufel!

Er hatte noch genug Kraft, um die Worte des Wachen zu hören : " Es ist Kir, er ist verloren", und um einen anderen Mann zu erkennen, der anders als die anderen Wachen gekleidet war und der murmelte : " Es ist gut, sie können uns jetzt lassen...", dann fiel er in ein seichtes und beunruhigendes Unbewußtsein.

Währenddessen, im Hauptquartier des BAT, forderte ein Mann die Gesetze der Genetik heraus. Eric Chance nutzte alle Möglichkeiten des Computers von BAT, um den perfekten Agenten für seine Mission zu schaffen, einen Agenten, der mit der Identität von Jehan Menasis auf Shedishan ankommen wird...

GLOSSAR

(1) Equester-Orden :

Die führenden Persönlichkeiten der römischen Gesellschaft sind in "Orden" organisiert. Diese wurde eingerichtet, um die Rivalitäten zwischen Individuen und Titeln zu unterbinden. Man unterscheidet somit den Orden "Senatorius" und den Orden "Equester" (bzw. Ordo Equester). Die Bürger, die mindestens eine Million Kredite besitzen, gehören dem ersten Orden an (ihre Privilegien sind vor allem ehrenamtlich, Sie leiten die Verwaltung und werden Senatoren). Die Bürger, die mindestens 400000 Kredite besitzen, bilden den offiziellen Adel und gehören dem zweiten Orden an. Sie machen in den neuen Bereichen Karriere, man nennt sie "chevalier" oder "esquites" genannt.

(2) Ilyens :

Die Ilyens sind eine Affenmenschrasse, die im Süden Europas leben. Weniger intelligent als die Shedish, werden sie für die niederen Arbeiten eingesetzt. In der Cité nennt man sie "Ilyens".

(3) B.O.B. :

Der organische bidirektionelle Bioputer (B.O.B.) ist ein Computer, der in den Arm eines jeden guten BAT Agenten implantiert ist. Seine Funktionen sind zahlreich und

vielseitig, aber seine Hauptaufgabe ist es, den organischen Aspekt seines Agenten zu regeln. Er regelt auch die Implantate (optische Filter, Lungenkammern, Regulierung des Herzrhythmus, etc...).

(4) Morpho L7 :

Das ist einer der Kunstgriffe des B.O.B., er erlaubt durch Einspritzen von Flüssigkeit oder Luft, die Größe einiger Körperteile des Agenten zu verändern, es ist ein Verformer.

(5) Bedhin 6 :

Vor langer Zeit war Bedhin 6 ein Mond in der Umlaufbahn um Shedishan. Er wurde von einem großen Meteoriten zerstört, der ihn explodieren ließ. Heute ist davon nur ein enormer Asteroïd übrig gefolgt von einer Reihe anderer, kleinerer Asteroïden die einen Gürtel um Shedishan bilden. Anmerkung : Bedhind 6 stellt die größte Quelle von Echiatone 21 des Systems B8 dar.

(6) Pfandleiher :

Der römische Pfandleiher ist ein Untersuchungsrichter. Er kümmert sich um einen oder mehrere Fälle und ist sehr mächtig. Er sitzt dem Gericht von ROMA II vor, welches sich im Turm von Janus in der Cité befindet.

(7) **Bal'amaye :**

Shedisher Ausdruck einen Guten Tag zu wünschen oder Guten Abend.

(8) **Tch'adao :**

Dieser shedische Term bezeichnet den Zustand des Wohlergehens, aber man muß ihn in seinem modernen Sinn verstehen : "Danke", ganz einfach.

(9) **Calendes :**

Diese Einteilung der Zeit ist ein Überbleibsel des von Azis Anga aufgezwungene Kalenders. Die Calendes sind eine Zeitperiode, die am 14. oder 16. des Monats beginnt und die bis zum Monatsende dauert.

(10) **UMR :**

Die Vereinigung der Welten zur Versammlung (UMR) ist mit Sicherheit die größte und wichtigste Organisation die der Mensch geschaffen hat. Im Jahre 2126 gegründet, zählt diese Organisation 155 Mitglieder und beschließt die Gesetze und die Vorschriften, die die "Versammlung" betreffen, das heißt alle bekannten planetarischen Regierungen, die es akzeptiert haben sich zu vereinigen, um ein einziges Universum zu bilden. Jedes Jahr findet eine große Konferenz über Video statt, die größten Probleme werden besprochen und wenn möglich gelöst. Die UMR verlaßt die Paragraphen, die das "Gesetz der Planeten" betreffen, die "Zusammenfassung der universellen der Entscheidungen" und die "Zusammenfassung der universellen Gesetze". Die C.G.F. ist natürlich Mitglied

dieser Organisation, sowie einige Milliardäre, die auf den eroberten Galaxien wohnen.

(11) **CIME :**

Die interweltliche Brüderschaft der Ökonomen (CIME) ist eine Organisation, die 2166 gegründet wurde, um eine Währungsgleichgewicht oder ein Gleichgewicht des Wechsels zu schaffen. Der Sitz der CIME befindet sich auf Mars und besteht aus 142 gewählten Mitgliedern. Diese Mitglieder wählen alle vier Jahre einen Verantwortlichen, der der UMR vorsitzt.

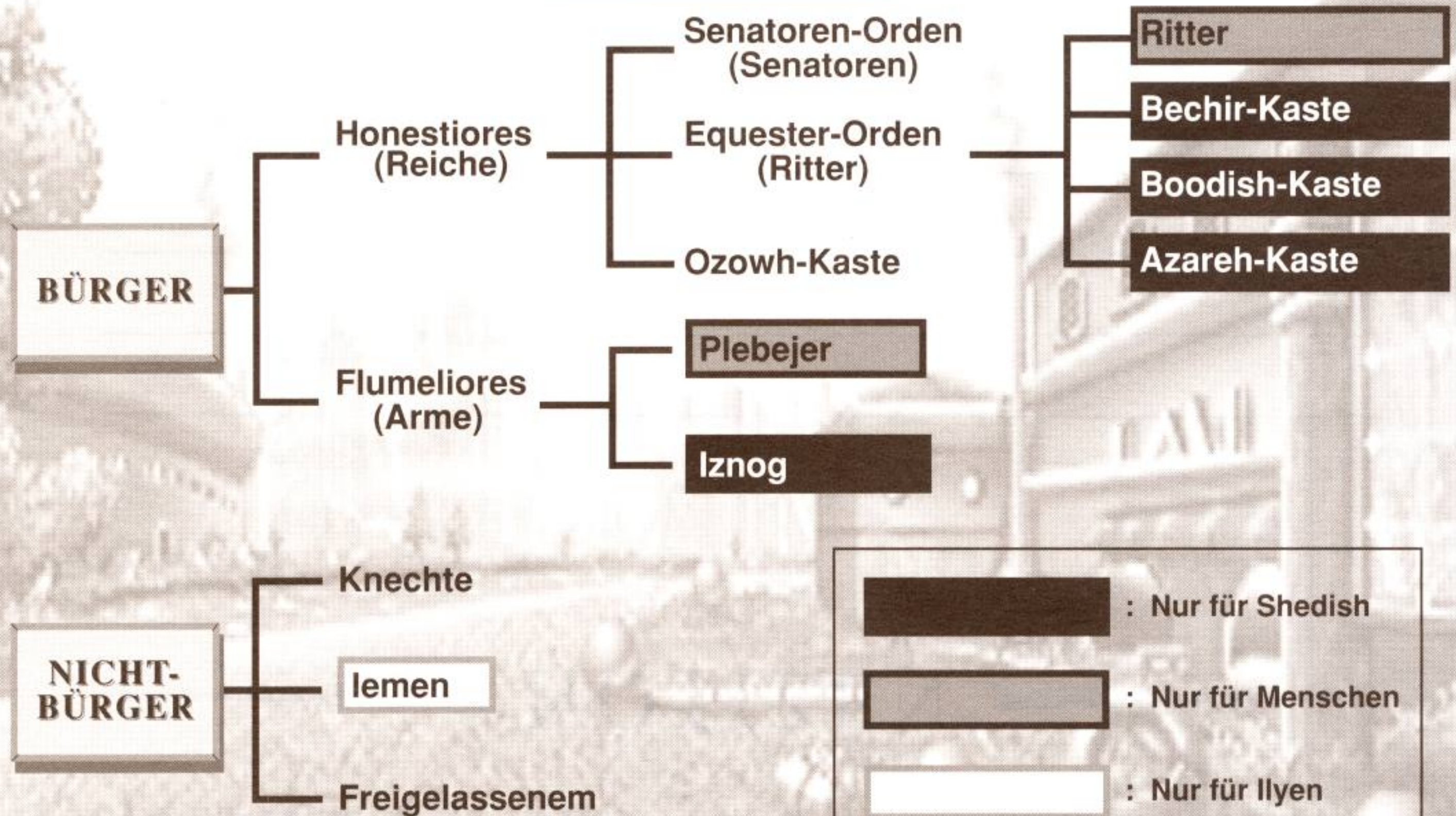
(12) **Artefact :**

Es handelt sich um einen sehr leistungsfähigen Computer, der von den hohen Verantwortlichen des BAT benutzt wird. Organisiert durch eine parallele Architektur, erlaubt er, dank seines Netzes ARTNET die Informationen zu zentralisieren, die von den SAAR (Auskunftsroboter, s. BAT I) und den 'Spürnasen' kommen. Leistungsstarke Programme zur Aufschlüsselung erlauben weiterhin, schnell Lösungen zu gestellten Problemen anzubieten.

(13) **OCPU :**

Die organisation zur Koordination der Polizei des Universums (OCPU) wurde 2167 gegründet. Ihre Aufgabe ist einerseits die verschiedenen Polizeien der Welten der UMR zu koordinieren (Dafür verfügt sie über einen Dienst in jeder der Welten), und andererseits einzugreifen, wenn die Situation es erfordert, mittels einer gemischten mobilen Einheit. Sie unterliegt nur der UMR.

GESELLSCHAFTSORDNUNG AUF ROMA II





NOTIZEN



DEUTSCH

5044849



OCPU